

The following are the only results which I have been able to calculate since the corresponding observations reached me.

	Longitude. m s
By Immersion of Aldebaran, observed at Greenwich and Aberdeen, 10th February 1832	8 22,04
By Emersion	8 21,64
By Emersion of Aldebaran, observed at Greenwich and Makerstoun, 10th February 1832	9 59,07

George Innes.

1831 Astronomische Beobachtungen angestellt auf der k. Sternwarte zu Prag von Prof. *David, Bittner*,
und *Watzel*, Diener der Sternwarte.

Monatstag.	Sterne.	Ein- oder Austritt.	Mittl. Zeit. h ' "	Anmerkungen.
17 December.	γ Tauri 3—4.	Eintritt	4 31 24,8	plötzlich D. B.
16 Oktober.	II Jupitertrabant	trat beim IV. aus	6 2 36 37	D. ward später bemerkt. B.
14 November.	I	Austr. Str. deutlich	7 57 12,2	W. gute Beobachtung.
17 November.	II	Austr. Str. deutlich	5 42 51	B. plötzlich, mit 72maliger Vergrößerung.

Mondsterne beobachtet nach Sternzeit am 6füßigen achromatischen Mittagsrohr.

	I.	Mittelfaden. h ' "	III.		I.	Mittelfaden. h ' "	III.
10 Nov. Mond Rd. I.	40 36,3	19 40 51,5	41 6,8	16 Nov. Mond Rd. I.	54 24½	0 54 39'	54 53½
σ Capric.	9 21,5	20 9 36,8	9 52,0	57 Ceti	13 43½	1 13 57½	14 11½
12 Nov. Mond Rd. I.	24 17,5	21 24 32,2	24 47,0	11 Dez. σ Aquarii	21 29½	22 21 43½	21 57½
d ² Capr.	34 31,7	21 34 46,4	35 1,2	70 Aquar.	39 23½	22 39 38	39 52½
δ Capr.	37 27,2	21 37 42,2	37 57,0	Mond Rd. I.	47 32½	22 47 47	48 1½

1832 Astronomische Beobachtungen auf der Prager k. Sternwarte.

	Mittl. Zeit. h ' "
15 Febr. α Leonis Eintr. in den lichten Mondr.	18 15 28,8
Wegen Lichtwallungen um den Mondrand auf ½'' unsicher.	

19 Febr. β Virg. Austr. aus dem dunk. Mondr.	16 36 34,7
auf 1—2'' ungewiss.	

9 März. 119 Tauri plötzl. Eintr. dunk. Rand	12 4 29,6
---	-----------

Den 5 May. Mercurvorübergang vor der Sonnenscheibe.	
Wolken hinderten die Beobachtung der äußeren Berührung Merkurs mit dem östl. Sonnenrande.	

	Sternzeit. h ' "
☉ Mittelpunkt am mittl. Faden des Mittagsrohrs um	2 49 48½
☿ —————	2 49 54½
Aufstiegsunterschied	6''

Die innere Berührung bei dünnen Wolken beobachtete <i>David</i> mit <i>Bittner</i>	10 ^h 0' 25" 23 mittl. Z. Morg.
Beim Austritte innere Berührung	4 43 14,2 Nachm.
äußere ———	4 46 27,2
Des Austritts innere Berührung	4 ^h 43' 14" 2 scheint am verlässigsten zu seyn.

Am 8 May Saturns-Bedeckung vom Monde.

Der Ring erschien in Gestalt einer geraden Linie, die fast senkrecht auf dem dunkeln Mondrand stand.

Anfang des Eintritts des Saturnrings	10 27 11,6
I Saturnrandes	10 27 35,6
II ———	10 28 37,6
Gänzlicher Eintritt des Saturnrings	10 29 10,6

Der Eintritt des I Saturnrandes ist der sicherste.

Der gänzl. Eintritt Saturns ward des heftigen Sturmwindes wegen zu spät beobachtet.

Plötzlicher Eintritt eines Sterns 8^r in den dunkeln Mondrand um 11^h 3' 11" 7 mittlere Zeit.

Prof. *David*.